

Die FLiG auf Besuch bei den Stadtwerken

An der Führung durch die Stadtwerke konnten 20 Teilnehmer einen interessanten Einblick in die Tätigkeiten des städtischen Betriebs gewinnen. Der Geschäftsleiter Markus Bär verstand es, die komplexen Aufgaben anschaulich darzustellen. Im Vordergrund steht die Versorgungssicherheit der Gossauer Bevölkerung für Strom, Wasser, Gas und neu für die Kommunikation. Beeindruckend – 85 % des Wasserbedarfs werden über das Grundwasservorkommen abgedeckt. Im Gegensatz zum Seewasser wird das Gossauer Grundwasser ohne jegliche Behandlung als Trinkwasser in die Haushalte geliefert. Man versteht nun, wie wichtig die Grundwasserschutzzonen im Bereich Winkeln bis fast ins Zentrum der Stadt sind. Damit sind die baulichen Einschränkungen zum Beispiel im Gebiet Mooswies gerechtfertigt.

Roman Zogg konnte in seinem Referat die Komplexität der Beschaffung von Strom und Gas auf dem internationalen Markt erklären. Dank seiner hohen Fachkompetenz gelingt es immer wieder, die Angebote optimal zu nutzen. Dies ermöglicht den Stadtwerken, die Tarife nach unten anzupassen und damit den guten Einkauf an die Kunden weiter zu geben.

Sandro Gubser ist der Macher des Glasfasernetzes. Seine enorme Erfahrung, welche er aus seiner früheren Arbeit bei den Stadtwerken St.Gallen mitbringt, nützt jetzt dem Ausbau des Gossauer Glasfasernetzes. Dieses geht zügig voran. 2017 werden weitere grosse Gebiete abgeschlossen.

Markus Bär hatte auch eine einleuchtende Erklärung für die zum Teil länger andauernden Tiefbauarbeiten. Die Stadtwerke nutzen Strassenbauarbeiten, um gleichzeitig ältere Anlagen für Wasser, Strom und Gas auszutauschen und neue Rohre zu verlegen. Damit kann ein intaktes Versorgungsnetz über rund 40 Jahre sichergestellt werden. So werden in diesem Jahr die Leitungen im westlichen Teil der Flawilerstrasse erneuert, wenn der Kanton die Strasse mit einem neuen Belag saniert.

Beim Apéro konnten besondere Fragen ausdiskutiert werden. Da war auch die Anwesenheit von Stadträtin Gaby Krapf wichtig und willkommen. Mit dem Gefühl, dass die Grundversorgung von Gossau in guten Händen ist, konnte der interessante Anlass abgeschlossen werden.





Alfred Zahner, Präsident FLiG